



ALTLASTENSICHERUNG 2. BA KOHLEHALDE 32 - ZWICKAU, SACHSEN

In der Halde des ehemaligen Steinkohlebergwerkes treten seit Jahren Schwelbrände auf. Um die Sauerstoffzufuhr und das Entweichen von Gasen zu minimieren, wird die Böschung mit Trisoplast® und bindigem Boden abgedichtet.

Projektdaten

Auftraggeber	: GVV mbH Sondershausen, NL Zwickau
Ausführungsplanung	: DMT GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Leipzig
Bauausführung	: RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH, Dittersdorf
Ausführungszeitraum	: 2008
Art der Dichtung	: Oberflächenabdichtung
Abzudichtende Fläche	: 3.500 m ²
Schichtstärke	: 7 cm
Systemaufbau	: Schotterrasen Bindiger Boden (50 cm) Trisoplast (7 cm) Ausgleichsschicht/Vorprofil Haldenmaterial



Austritt heißer Dämpfe



Schichtenaufbau